



# W E G K O R P O R A T I O N B R A U N W A L D

**Protokoll** der ordentlichen Hauptversammlung vom 3. Juni 2022 in der Tödihalle Braunwald

Es wurden folgende Traktanden behandelt:

1. Bericht des Korporationspräsidenten
2. Jahresrechnung 2021 / Revisorenbericht
3. Arbeitsprogramm 2022
4. Budget 2022 / Festsetzung der Anlagenbeiträge für das Jahr 2022
5. Gesamterneuerungswahlen Vorstand Amtsperiode 2022 – 2026
6. Wahl Revisionsstelle
7. Allfälliges

Einleitend hält der Präsident fest:

Die Traktandenliste, die Jahresrechnung 2021 sowie der Voranschlag 2022 wurden allen Korporationsmitgliedern rechtzeitig zugestellt. Gemäß Art. 13 und Art. 14 der Statuten ist die Versammlung beschlussfähig. Betreffend Versand gelten die Ausführungen analog der Entwässerungskorporation. Das Wort hierzu wird nicht gewünscht.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt: Andrea Rickenbach u. Wilhelm Koppenol.

Die Abstimmungen erfolgen gemäß Art. 17 – 19 der Korporationsstatuten Art. 63 Abs. 1 des Gemeindegesetzes.

Folgende Entschuldigungen liegen vor: Vorstandsmitglied Hans-Heiri Wichser, S. & M. Kambli, Hannes Kundert, Werner Hinnen, Gemeinderat Gemeinde Glarus Süd, R. & P. Wirth, Technische Betriebe Glarus Süd, H. & J.P. Feuz, Katharina Köpfler, Fritz Glarner, Paul Kleger, T. & M. Reichmuth, Margi Zimmermann, A. & N. Voser, GGG Rita Argenti, Ernst Beereuter, Thomas Kostkiewicz, Dominique Naegeli, Werner Widmer.

Anwesend: 42 Korporationsmitglieder.

## **1. Jahresbericht des Präsidenten**

Den 1. Halbjahresbericht hatte ich bereits an der a.o. HV verlesen und nun folgt der 2.

An der erwähnten Versammlung haben Sie der Statutenänderung betreffend Fahrzeugbreite zugestimmt, welche der Regierungsrat im Januar genehmigt und damit rechtsgültig in Kraft gesetzt hat.

Ebenfalls wurde Ihnen an der Versammlung die Möglichkeit geboten, im Sinne einer Mitwirkung Anregungen zu den Statuten anzubringen. Der Vorstand hat über diese beraten und die Ergebnisse mit den Überlegungen und Argumenten auf unserer Homepage publiziert. Der Vorstand hat beschlossen, die Vorprüfung der Statuten auf die neue Amtsdauer zu verschieben, was eine a.o. HV zur Genehmigung der neuen Statuten frühestens im Spätherbst bedeutet.

Im Weiteren haben wir die Gemeinde Glarus Süd gebeten, auf den Korporationsstrassen die gültige Höchstgeschwindigkeit auf den Einfahrtswegen der Bike-Strecken Riet- und der Braunwaldalp zu signalisieren, dies vor allem aus Haftungsfragen. Durch die Übernahme eines großen Teils der Straßenlast durch die Gemeinde Glarus Süd hat sich die Situation mit den Schneeschleudern und Fahrzeugen zunehmend als schwierig erwiesen, weshalb der Vorstand den Verkauf der Fahrzeuge an die Gemeinde Glarus Süd beschlossen hat. Die Wegkorporation mietet für den kleineren Teil des Wegunterhalts die Fahrzeuge ein. Somit werden die gegenseitigen Verrechnungen wesentlich einfacher. Unterhalt und Ersatzbeschaffung, die vor allem bei der älteren Schleuder schon bald anstehen, gehen damit in den Aufgabenbereich der Gemeinde über. Der Vorstand hat sich mit dem Tagesgeschäft wie Anfragen, Gesuche aller Art sowie die Vorbereitung der HV mit den dazu gehörenden Arbeiten, wie Erstellen des Arbeitsprogrammes und Budgetierung etc. befasst.

Nach der Begehung des Bergweges mit dem gesamten Vorstand sowie Ingenieur Stefan Kamm wurde Folgendes beschlossen: Um Folgeschäden zu verhindern soll die vorhandene Entwässerung sofort und ausserhalb des Projektes repariert und ausgebessert werden. Man ist sich einig welche Stellen prioritär saniert werden müssen. Im 2022 werden mit Ausnahme der Entwässerung, welche als Unterhalt gilt, keine Arbeiten ausgeführt. Die Arbeiten sind wegen der Steilheit des Geländes, der schwierigen Zufuhr des Baumaterials und der Tatsache, dass es sich teilweise um Natursteinmauern handelt, aufwendig und dementsprechend kostspielig. Dazu braucht es Baufirmen, welche solch schwierige Arbeiten ausführen können und es wird mit Gewissheit eine Sperrung des Bergweges nach sich ziehen. Zudem muss das Ganze noch hinsichtlich der Bauseilbahn mit der Entwässerungskorporation koordiniert werden.

Aus der Traktandenliste ist ersichtlich, dass Gesamterneuerungswahlen angesagt sind. Am 30. Juni 2022 endet im Kanton Glarus die Amtsdauer 2018-2022. Dies gilt selbstverständlich auch für die öffentlich rechtliche Wegkorporation, was zu personellen Änderungen führt. Die Gemeinde Glarus Süd wird einen der neuen Gemeinderäte in den Vorstand delegieren.

Nachdem ich nun 32 Jahre dem Vorstand angehörte, davon 20 Jahre als Präsident, habe ich dem Vorstand meine Demission auf Ende dieser Amtsdauer eingereicht. Mir bleibt zu danken allen voran meiner Vorstandskollegin/Kollegen und der Verwalterin/Aktuarin Bea Glarner. Von ihnen fühlte ich mich stets unterstützt. Die Zusammenarbeit im Vorstand war getragen durch gegenseitigen Respekt, eine gepflegte Diskussionskultur, persönliche Wertschätzung und Kompromissbereitschaft.

Liebe Marianne, liebe Bea, Dani, Hans-Heiri und Peter ich danke Euch! Ebenfalls danken möchte ich allen Werkarbeitern, welche sich in dieser doch langen Zeit für die Werke und die Schneeräumung der Korporation eingesetzt haben.

Meinen Dank möchte ich auch Ihnen aussprechen, meine Damen und Herren, für das größere und manchmal auch kleinere Verständnis, welches Sie mir während meiner Amtsführung entgegengebracht haben. Für mein Handeln galten bei einer Organisation mit über 500 Mitgliedern stets die zwei alten, aber wahren Weisheiten: Allen Leuten Recht getan, ist eine Kunst die niemand kann, oder wer sich nach allen Seiten verneigt, weiss am Schluss nicht mehr wohin er blickt.

## **2. Jahresrechnung 2021 / Revisorenbericht**

Vorstandsmitglied Daniel Hauser erläutert die Jahresrechnung. Dem Aufwand von Fr. 267'542.54 steht ein Ertrag von Fr. 286'534.50 gegenüber. Die Korporation kann somit

einen Ertragsüberschuss nach Abschreibungen von Fr. 18'991.96 verbuchen. Abschreibungen wurden in der Höhe von Fr. 8'103.20 vorgenommen.

Im Namen des Vorstandes und der Revisoren beantragt der Präsident der Versammlung die Genehmigung der Rechnung 2021.

**Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2021 stillschweigend.**

### **3. Arbeitsprogramm 2022**

Ausbessern der Schlaglöcher

Unterhalt des Teilstücks Thuotenberg – Burstberg - Leglerberg mit Schottertränke

Instandstellung Entwässerung Bergweg

Rellen ersetzen dunkliger Wald

Hansjürg Ries fragt an, ob die Strasse Niederschlacht ebenfalls mit so einem Belag behandelt werden könnte. Der Präsident fügt an, dass das technisch machbar wäre, aber finanziell dieses Jahr nicht möglich ist.

### **4. Budget 2022 Festsetzung der Anlagenbeiträge für das Jahr 2022**

Vorstandsmitglied Daniel Hauser erläutert das Budget 2022. Der Ertragsüberschuss beträgt voraussichtlich Fr. 78'500.00. Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Budgets 2022.

**Die Versammlung genehmigt das Budget 2022 stillschweigend.**

#### **Festsetzung der Anlagenbeiträge für das Jahr 2022**

Grundanlagen pro Liegenschaftsbesitzer 10 à Fr. 11.-- = Fr. 110.—

Allgemeine Anlagen pro 1 Anlage = Fr. 3.—

Der Vorstand beantragt die Anlagenbeiträge unverändert wie im Jahr 2021 zu belassen.

**Die Versammlung genehmigt den Vorschlag des Vorstandes stillschweigend.**

### **5. Gesamterneuerungswahlen Vorstand Amtsperiode 2022 - 2026**

Da sich der Präsident Heinrich Schiesser nicht mehr zur Verfügung stellt, wird neu Daniel Hauser als Präsident einstimmig gewählt.

Die beiden Vorstandsmitglieder Marianne Barbier und Peter Dell'Acqua stellen sich wieder zur Wahl und werden ebenfalls einstimmig gewählt. Hans-Heiri Wichser wird neu als Vorstandsmitglied gewählt. Ein Vorstandsmitglied wird noch von der Gemeinde Glarus Süd gestellt.

### **6. Wahl Revisionsstelle**

Die Revisionsstelle VTB Treuhand AG, Niederurnen wird ebenfalls für die nächsten 4 Jahre gewählt.

### **7. Allfälliges**

Christian Dürst möchte wissen, wann die Straße Endi – Niederschwendi in Stand gestellt wird, welche eigentlich letztes Jahr geplant war.

Von einem Mitglied wird die Schneeräumung vom letzten Winter bemängelt.

Ein weiteres Mitglied stört sich an den sehr breiten Fahrzeugen, und dass die Tempolimiten nicht eingehalten werden. Ebenfalls wird bemängelt, dass die Straßen im Winter zum Teil sehr

eisig sind. Es wird vorgeschlagen, auf einer Straßenseite ca. 40cm zu kiesen. Der Präsident nimmt die Voten zu Kenntnis unter Hinweis auf die Schwierigkeiten bei der Schneeräumung.

## **Würdigung des demissionierenden Präsidenten Heinrich Schiesser**

Vizepräsidentin Marianne Barbier verdankt seine Arbeiten und Engagement mit folgenden Worten:

Für jeden Menschen gibt es ganz persönliche, bedeutsame Daten, die Einschneidendes markieren. Für unseren Wegkorporationspräsidenten Heiri Schiesser ist heute der 3. Juni 2022 so ein besonderer Tag, der Tag des Abschieds aus dem Vorstand als Präsident der Wegkorporation.

Im Jahre 1990 wurde Heiri als Gemeinderat der damaligen Gemeinde gewählt und zugleich als Vorstandsmitglied in die Wegkorporation aufgenommen. Als er im Jahr 2002 ehrenvoll zum Gemeindepräsidenten der „alten Gemeinde“ gewählt wurde, durfte resp. musste er laut Statuten das Amt des Wegkorporationspräsidenten übernehmen, welches er bis zum heutigen Tag ausgeführt hat. 32 Jahre Tätigkeit für die Wegkorporation sind eine enorm lange Zeit. Er hat viel erlebt, aktiv mitgestaltet manchmal bestimmt auch mitgelitten, aber nie aufgegeben, sich für den Erfolg einzusetzen. Das Wohl der Wegkorporation und dessen Eigenständigkeit war ihm stets ein äusserst wichtiges Anliegen. Eine führende Position ist kein Zuckerschlecken, sondern harte Arbeit. Es bedeutet, abwägen, beurteilen, kritisch hinterfragen und dann entscheiden. Und für diese Entscheidung den Kopf hin zu halten, egal ob man dafür war oder dagegen. Dies gehört zu demokratischen Spielregeln, Mehrheiten zu akzeptieren. In breit gefächerten, langwährenden Beziehungen gibt es Gemeinsamkeiten und Gegensätze, das bleibt in einer Gesellschaft mit unterschiedlichen Standpunkten und Bestrebungen nicht aus und ich wage zu behaupten, dass in Deiner langjährigen Tätigkeit für die Wegkorporation die Vernunft und die Einsicht, dass die Zusammenarbeit freier Menschen Kompromisse erfordert, dominiert haben. Enttäuschungen gibt es auf allen Ebenen und in allen Lebensbereichen. Viele Projekte hast du angepackt, begleitet und zu Ende geführt:

- die Sanierung Gumen-Seblen-Kneugrat,
- die Übernahme Unterhalt der Strassen in der Bauzone durch die Gemeinde Glarus Süd nach der Gemeindefusion im 2014, danach konnten auch die Anlagenbeiträge für die Mitglieder gesenkt werden
- Neues Reglement nach Gemeindezusammenlegung im Jahre 2014
- Entwurf neues Reglement im 2021
- Einleitung Verkauf Schneefräse an die Gemeinde im 2022
- Vorbereitung und in die Wege geleitet die Sanierung Bergweg 2022

Dies ist nur ein kleiner Teil, alle aufzuzählen würde hier den Rahmen sprengen.

Heiri ich möchte dir, auch bestimmt im Namen meiner Ratskollegen und der ganzen Wegkorporationsfamilie herzlichst danken für all deine Kraftakte und dein unermüdliches Wirken und Engagement. Niemand ist unersetzlich, hast du erklärt, aber wir werden dich trotz allem vermissen. Als Zeichen unserer Dankbarkeit haben wir einen Gutschein als Abschiedsgeschenk ausgesucht, dass du mit deiner Frau einige Tage im Süd Tirol verbringen kannst und hoffen, dass es dir Freude bereitet. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und viel Zeit für alles was du schon immer machen wolltest und dass du nur die guten Erinnerungen mitnimmst.

**Die nächste ordentliche Versammlung findet am 2. Juni 2023 statt.**

Schluss der Versammlung: 22.45 Uhr

**WEGKORPORATION BRAUNWALD**

sig. Heinrich Schiesser, Präsident

sig. Beatrice Glarner, Protokollführerin

Braunwald, im Juni 2022 / bg